

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

22 Jahre Senioren-Netz Uttenreuth ...und wie geht es weiter?



Unser SNU besteht jetzt 22 Jahre, seit 12 Jahren ist es ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, dessen Notwendigkeit nach wie vor besteht, wie man aus der Zahl der Mitglieder (aktuell 260) und an der Zahl derer sehen kann, die unsere Beratung in Anspruch nehmen, an unseren Workshops teilnehmen und unsere Neigungsgruppen besuchen.

Leider wird die Umsetzung unseres Vereinszieles, Hilfe zur digitalen Selbständigkeit zu leisten, dadurch gefährdet, dass die Zahl der Mitarbeitenden, die an diesem Ziel durch aktive Vereinsarbeit mitwirken, in den letzten Jahren stetig zurückgegangen ist und aktuell bei 12 liegt.

Zwar ist es uns gelungen, durch Werbemaßnahmen 4 neue kompetente Mitarbeiter in der Beratung zu gewinnen, die sich auch

anderweitig in die Vereinsarbeit einbringen, sei es als Netzwerkbetreuer, Tutoren in Workshops oder Kassenprüfer.

Diese Neuen sind aber nicht zusätzlich zum Kreis unserer Aktiven hinzugekommen, sie haben ihre Tätigkeit als Ersatz für ausgeschiedene oder verstorbene Mitglieder aufgenommen.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung (s. Bild) im Februar hatten die derzeitigen Vorstandsmitglieder bekanntgegeben, dass sie im nächsten Jahr aus Altersgründen nicht mehr als Vorstand zur Verfügung stehen werden, aber weiterhin in der Vereinsarbeit tätig bleiben wollen. Wir suchen deshalb dringend Interessierte, die sich für die bis zu 3 Vorstandsämter zur Verfügung stellen und Interessierte, die sich in die sonstige Vereinsarbeit einbringen wollen, dazu zählt u. a. die Beratung, Pflege und Betreuung unserer technischen Ausrüstung und der Homepage, Mitgliederverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzverwaltung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns mitmachen wollen und so dazu beitragen, dass das Senioren-Netz auch noch sein 25-jähriges Bestehen feiern kann.

Der Vorstand

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:
Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830



Die IT-Giganten

Die Treiber der Entwicklung

In der sich ständig verändernden Welt der globalen Wirtschaft spielen einige Spitzenfirmen, alle in den USA beheimatet, eine dominante Rolle bei der Entwicklung der IT (Informations-Technologie) und KI (Künstliche Intelligenz). Wenn man sie nach der Marktkapitalisierung ordnet, ergibt sich folgendes Bild:.

Unter den ersten 5 liegen allen vornan abwechselnd die Firmen *Apple* und *Microsoft* mit einem Wert von jeweils ca. 3500 Milliarden!! Dollar. Eine gigantische Summe. Im Vergleich liegt das größte DAX-Unternehmen, *SAP*, mit ca. 7 % des obigen Wertes, weit darunter. Zu den Giganten gehören aber auch die Firmen *Nvidia*, *Alphabet (Google)*, *Amazon*.

Apple steht für die bahnbrechenden Produkte, wie iPhone, iWatch, iPad und Mac, die

es laufend weiter entwickelt. *Microsoft* bietet eine Menge Produkte und Services an, wie das Flaggschiff Windows und die Office-Software. Auch die KI steht ganz vorne. *Nvidia* ist erst vor kurzem in diese Bewertungshöhen aufgestiegen, nicht zuletzt wegen ihrer Grafik-Verarbeitungs-Software und KI-Plattformen. *Alphabet (Google)* ist als die größte Suchmaschine bekannt geworden und ist in der digitalen Welt allgegenwärtig. *Amazon* muss nicht besonders vorgestellt werden. Es ist die größte E-Kommerz-Firma.

Angesichts dieser IT-Macht werden wir auch in Zukunft neue Produkte erwarten können, mit denen man sich anfreunden muss. Den Vereinen, wie SNU, kommt dabei eine wichtige Vermittlerrolle zu.

Albert Kreutzer

Der kleine Ratgeber

Der digitale Führerschein DiF

Keine Angst, es besteht keine Verpflichtung zum Betreiben eines Computers einen Führerschein zu erwerben, aber die Initiative „Deutschland sicher im Netz (DsiN)“ bietet dieses Zertifikat an, mit dem man seine Kenntnisse u. a. zur Internetnutzung und zur Cybersicherheit nach vorheriger Überprüfung belegen kann.

Nach Aufruf dieses Link <https://difue.de/> gelangen Sie zur Startseite. Dort kann man sich registrieren, was aber nur erforderlich ist, wenn man abschließend ein offizielles Zertifikat erhalten will. Danach wählt man nach eigener Einschätzung einen von 3 Levels aus, man kann aber auch das angebotene Quiz machen, um den passenden Level zu finden.

In allen Leveln werden sechs Bereiche angeboten, zu denen Lernmodule zur Verfügung stehen, die man in beliebiger Reihen-

folge und in eigenem Tempo durchlaufen kann.

Nachdem man die Lerninhalte verinnerlicht hat, kann man die Prüfungsfragen durch Markieren einer (oder mehrerer) der vorgegebenen Antworten lösen. Bei den sechs angebotenen Bereichen handelt es sich um Geräte - Internet - Kommunikation - Datenwelt - Gefahrenschutz - Technologiealltag.

Neben diesen Bereichen gibt es auch noch drei sog. Fokusmodule, mit Lerninhalten und Prüfungsfragen zu den Themen *Sicheres Onlinebanking* - *Computersprachen* - *Künstliche Intelligenz*.

Auch ohne abschließende Prüfung bietet der digitale Führerschein eine kurzweilige Möglichkeit, sein Wissen über die digitale Welt aufzufrischen und zu erweitern.

Friedrich Fink